

**Deutschland-Frankfurt am Main: Versicherungsmakler- und -agenturdienste**  
**OJ S 125/2023 03/07/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber****I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Hospital zum Heiligen Geist  
Postanschrift: Steinbacher Hohl 2-26  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60488  
Land: Deutschland  
E-Mail: [hauer.stefan@sthhg.de](mailto:hauer.stefan@sthhg.de)  
Telefon: +49 6976013423  
Fax: +49 6976013799  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de](http://www.stiftung-hospital-zum-heiligen-geist.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/78e6864d-3945-446c-b02e-714b43cacdda](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/78e6864d-3945-446c-b02e-714b43cacdda)  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/78e6864d-3945-446c-b02e-714b43cacdda](https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/78e6864d-3945-446c-b02e-714b43cacdda)  
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

---

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Versicherungsmakler Leistungen (Unternehmensverbund Stiftung Hospital zum Geist)  
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023\_STHHG\_DL0305\_001

**II.1.2.**

## **CPV-Code Hauptteil**

66518000 Versicherungsmakler- und -agenturdienste

### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die geforderte Dienstleistung erstreckt sich zunächst auf die Beschaffung der zum 31.12.2023 auslaufenden Versicherungsverträge sowie die Verwaltung und Betreuung aller betrieblichen Versicherungen der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist und deren Tochtergesellschaften. Hiervon ausgenommen und optional zu bewerten ist die Maschinenversicherung für das Blockheizkraftwerk welches wir auf unserem Grundstück betreiben. Auftraggeber ist die Stiftung Hospital zum Heiligen Geist, diese ist Allein- bzw. Mehrheitsgesellschafterin einer Reihe von Tochtergesellschaften, die insbesondere kommunale Dienstleistungen im Gesundheitswesen anbietet. Auftragsgegenstand ist die umfassende Betreuung von betrieblichen Versicherungsverträgen sowie von Versicherungsverträgen für die mitversicherten Tochterunternehmen der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist durch einen unabhängigen Versicherungsmakler.

### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

66518100 Dienste von Versicherungsmaklern

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE718 Hochtaunuskreis

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

siehe alle Vergabeunterlagen, insbesondere Dokument A1

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Leistungs- und Personaleinsatzkonzept / Gewichtung: 40

Qualitätskriterium - Name: Qualifikation und Erfahrung des für die Auftragsausführung vorgesehenen Schlüsselpersonals / Gewichtung: 20

Preis - Gewichtung: 40

### **II.2.6. Geschätzter Wert**

### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 12

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Eine Verlängerung ist (wenn kein Vertragspartner fristgerecht kündigt), um ein weiteres Jahr, maximal viermal, vorgesehen

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

siehe Vergabeunterlagen

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

siehe Vergabeunterlage Dokument "A1\_Vergabeunterlagen Stiftung Hospital zum Heiligen Geist"

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

#### **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

##### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

siehe Vergabeunterlagen und Anlagen

##### **III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/07/2023 Ortszeit: 12:00

- IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Deutsch
- IV.2.6. Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2023
- IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 28/07/2023 Ortszeit: 12:00  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

- VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3. Zusätzliche Angaben**
- VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt - Geschäftsstelle der 1. und 2. Vergabekammer  
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3  
Ort: Darmstadt  
Postleitzahl: 64283  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)  
Telefon: +49 6151126603  
Fax: +49 611327648534
- VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.  
(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.  
(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.  
(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
- VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
28/06/2023

